

**Vorlage Nr. 2018/309**

AMT FÜR HOCHBAU UND  
GEBÄUDEWIRTSCHAFT

Schn  
Balingen, 31.10.2018

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

|                      |                   |               |             |
|----------------------|-------------------|---------------|-------------|
| Verwaltungsausschuss | <b>öffentlich</b> | am 13.11.2018 | Information |
| Gemeinderat          | <b>öffentlich</b> | am 27.11.2018 | Information |

### **Tagesordnungspunkt**

## **Vergleich Fremd-/ Eigenreinigung**

### **Anlagen:**

Präsentation zu „Chancen und Risiken der Eigenreinigung im Vergleich zur Fremdvergabe von Reinigungsleistungen“

### **Beschlussantrag:**

Die Informationen zu den Vor- und Nachteilen der Eigen- / und Fremdreinigung werden zur Kenntnis genommen.

---

## **Sachverhalt:**

Über die Vor- und Nachteile von Fremd- und Eigenreinigung wurde bereits im Januar 2014 im Verwaltungsausschuss informiert und diskutiert. In einem mündlichen Vortrag hat der staatl. geprüfte Reinigungs- und Hygienetechniker Herr Ullbrich die Chancen und Risiken ausführlich erläutert. Aufgrund dieser Informationen hat ein Großteil des Gremiums das dargelegte, bisherige Vorgehen der Verwaltung befürwortet. Deshalb wurde bisher das Verhältnis zwischen Fremd- und Eigenreinigung beibehalten.

Nach aktuellem Stand werden die im Hinblick auf Datenschutz sensiblen Verwaltungsbereiche im Wesentlichen vom städtischen Personal gereinigt. Dies entspricht einer Fläche von ca. 21.000 m<sup>2</sup>.

Alle weiteren Gebäude werden von Fachfirmen für Gebäudereinigung geputzt. Die Reinigungsflächen umfassen ca. 67.000 m<sup>2</sup>.

Ein Teil der Gebäudereinigungsarbeiten musste turnusgemäß neu ausgeschrieben werden. Im Zuge der öffentlichen Bekanntmachung der Ausschreibung in der Tagespresse wurde aus den Reihen des Gemeinderats nochmals der Wunsch geäußert, die Vor- und Nachteile der Vergabe von Reinigungsarbeiten an Fachfirmen im Vergleich zur Reinigung mit städtischem Personal erneut abzuwägen.

Deshalb haben wir Herrn Ullbrich gebeten, seine Präsentation aus 2014 zu aktualisieren und den Gremien als Information und Diskussionsgrundlage erneut vorzutragen. Die aktualisierte Präsentation ist der Vorlage angehängt.

Frieder Theurer